Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 6

Rubrik: Splitter

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur Erhöhung der Hundehaltesteuer im Kanton Zürich

„Jetzt hat Fifi erst recht Existenzberechtigung, er wirkt von nun an geradezu staatserhaltend."

Splitter

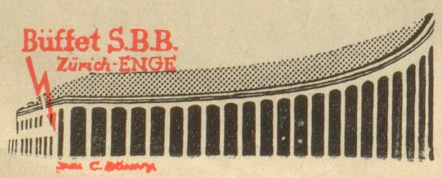
Als aber einer den grössten ärztlichen Gelehrten des 18. Jahrhunderts, nämlich Albrecht von Haller, fragte, was er von den Ursachen und Heilmitteln des Kropfes wisse, antwortete er: «Nichts».

Wenn wir alle die langen 6000 Jahre hindurch im Paradies geblieben wären — — hielten wir es noch für ein Paradies?

Dem Aphorismenschreiber sind die Leser, die ihn hassen, recht lieb.

Als jemand Sydenham, einen der berühmtesten Aerzte des 17. Jahrhunderts fragte, welche Schriften man lesen müsste, um sich würdig für die Praxis vorzubereiten, antwortete er: «Lies den Don Quichote, das ist das Beste, den lese ich oft.»

Tschopp



Altbekannt!
Altbewährt!
Telefon 611
E. N. Caviezel